



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 02.01.2025

Antrag:

Kostenlose Silvesterfeier: Öffentlichen Raum vor Kommerzialisierung schützen

Die Landeshauptstadt München organisiert zum Jahreswechsel 2026/27 an zentraler Stelle (z.B. Ludwigstraße) eine kostenlose, frei zugängliche Silvestermeile ohne konventionelles Feuerwerk. Die Durchführung soll unter städtischer Verantwortung erfolgen und nicht kommerziell ausgerichtet sein. In die Gestaltung der Silvestermeile sind insbesondere Münchner Vereine, Initiativen, Kulturschaffende und freie Künstler:innen einzubeziehen.

Eine weitere Kommerzialisierung des öffentlichen Raums durch Eintrittsgelder, exklusive Zugangsregelungen oder privatwirtschaftlich dominierte Eventformate ist auszuschließen.

Begründung:

Der Jahreswechsel ist ein besonderer gemeinschaftlicher Moment für die Stadtgesellschaft. Öffentliche Straßen und Plätze müssen an diesem Abend allen Menschen offenstehen. Wenn zentrale Bereiche nur über kostenpflichtige Tickets zugänglich sind, wird öffentlicher Raum faktisch privatisiert und viele Münchnerinnen und Münchner werden ausgeschlossen.

Die zuletzt heiß diskutierte Silvestermeile hat gezeigt, dass es von vielen kritisiert wird, dass öffentliche Flächen zu kommerziellen Eventzonen werden. Die Stadt darf diese Entwicklung nicht weiter fördern, sondern muss bewusst gegensteuern.

Eine von der Stadt organisierte, kostenfreie Silvestermeile bietet die Chance, den Jahreswechsel als gemeinschaftliches, kulturelles und verbindendes Ereignis zu gestalten. Durch die Einbindung von Vereinen und Kulturschaffenden entsteht ein vielfältiges, lokales Programm, das Münchens kulturelle Stärke sichtbar macht und ohne Konsumzwang auskommt.

Initiative:

Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender